

Praxistest von mehlttauresistenten Basilikumsorten

Vier Basilikumsorten haben bestanden

Agroscope testete mehlttauresistente Basilikumsorten im Rahmen eines On-Farm-Versuchs in drei Kantonen (Waadt, Wallis und Neuenburg). Die Versuche lieferten aussagekräftige Resultate und zeigten vier resistente Sorten auf.

SANDRA ANSELMO UND CÉDRIC CAMPS, Agroscope, Forschungsgruppe Gewächshauskulturen, CH-1964 Conthey.

Der Falsche Mehltau an Basilikum ist ein Problem für die Schweizer Produktion, insbesondere im biologischen Anbau. Da in den Richtlinien von Bio Suisse keine wirksamen Pflanzenschutzmittel erlaubt sind, scheint der Anbau von resistenten Sorten die beste Strategie zu sein. Agroscope Conthey zeigte 2021 das Resistenzpotenzial verschiedener Sorten in einem Versuch mit 19 Basilikumsorten auf. Die Sorten mit den besten Resultaten wurden in einem On-Farm-Versuch getestet, um ihre Eignung in der Praxis zu überprüfen.

Die getesteten Sorten

Die Sorten Gervaso F1, Basilio F1, Prospera F1 und Ill2 F1 von Fenix S.r.l. wurden im Vorfeld von Agroscope Conthey ausgewählt. Sie entsprechen einem klassischen Genoveser-Typ, ausser die Sorte Ill2 mit einem Anisgeschmack. Auf Anfrage einiger Produzenten wurde ebenfalls die Sorte Paoletto von Topseeds getestet, und eine Sorte des Typs Grosses Grünes wurde als Vergleichssorte verwendet. Diese Sorten wurden bei drei Produzenten in den Kantonen Waadt, Wallis und Neuenburg angebaut, und dabei der Mehltaubefall wurde überwacht.

Standort im Kanton Waadt

Auf dem 2 Hektaren grossen Betrieb Jardins d'Oron, der auf den biologischen Anbau von Küchenkräutern spezialisiert ist, wurden die Kulturen in der Erde in einem mehrschiffigen Tunnel angebaut (siehe Bild oben). Es wurden zwei Serien angelegt, die erste Serie Ende April und die zweite Ende Mai. Die Sorten Gervaso, Prospera und Basilio wurden dabei nicht oder kaum von Mehltau befallen (weniger als 2 Prozent). Die Vergleichssorte und Paoletto wurden hingegen flächendeckend befallen (100 Prozent), und führte bei beiden Sorten zu einem Totalverlust.

Standort im Wallis

Ein weiterer Versuch fand in Basilikum-Topfkulturen bei Biojardins in Fully VS statt.



Sortenversuch am Standort im Kanton Waadt mit den von Mehltau befallenen Pflanzen (rote Pfeile) und den resistenten Sorten in der Mitte.

Essai variétal du site vaudois avec les plantes atteintes par le mildiou (flèches rouges) à côté des variétés résistantes au milieu. BILDLEGENDE. AGROSCOPE

Der Betrieb ist auf den Anbau von aromatischen Bio-Jungpflanzen spezialisiert. Von Ende April bis Anfang August, einer in der Region günstigen Periode für Mehltaubefall, wurden drei Serien angelegt. Die Sorte des Typus Grosses Grünes und Paoletto wurden stark befallen, wobei 60 resp. 75 Prozent der Pflanzen betroffen waren. Prospera, Basilio und Ill2 waren hingegen kaum befallen, und weniger als ein Prozent der Pflanzen wiesen Symptome auf. Gervaso zeigte eine hohe Resistenz mit nur 5 Prozent Befall auf.

Standort im Kanton Neuenburg

Der dritte Versuch wurde zwischen Mitte Mai und Mitte September in Erdkulturen in einem Tunnel auf dem Betrieb Prés d'Areuse durchgeführt. Der 45 ha grosse Betrieb wird gemäss den Richtlinien von Bio Suisse bewirtschaftet und betreibt Gemüsebau auf zwei Hektaren Fläche. Die Resultate an diesem Standort bestätigen die vorangehenden Tendenzen mit einem Befall von 100 Pro-

zent der Vergleichssorte des Typus Grosses Grünes und von Paoletto. Die Sorten Gervaso, Basilio und Ill2 zeigten eine sehr gute Resistenz ohne Befall. Bei der Sorte Prospera wurden nur 3 Prozent der Pflanzen befallen.

Gesamtergebnis und Empfehlungen

Die Vergleichssorte des Typus Grosses Grünes und Paoletto wurden im Durchschnitt der drei Betriebe stark von Mehltau befallen (über 80 Prozent) und erlitten grosse Verluste (Siehe Grafik). Die im Vorfeld ausgewählten und getesteten Sorten Gervaso, Prospera, Basilio und Ill2 wiesen eine fast vollständige oder sogar komplette Resistenz gegen Mehltau auf. Bei Ill2 und Basilio wurden weniger als ein Prozent der Pflanzen befallen und bei Gervaso und Prospera weniger als 3%.

Die vier getesteten Sorten von Fenix-seeds senken das Risiko eines Ernteverlustes wegen Mehltau. Agroscope empfiehlt im Basilikumanbau deshalb diese Sorten. ■